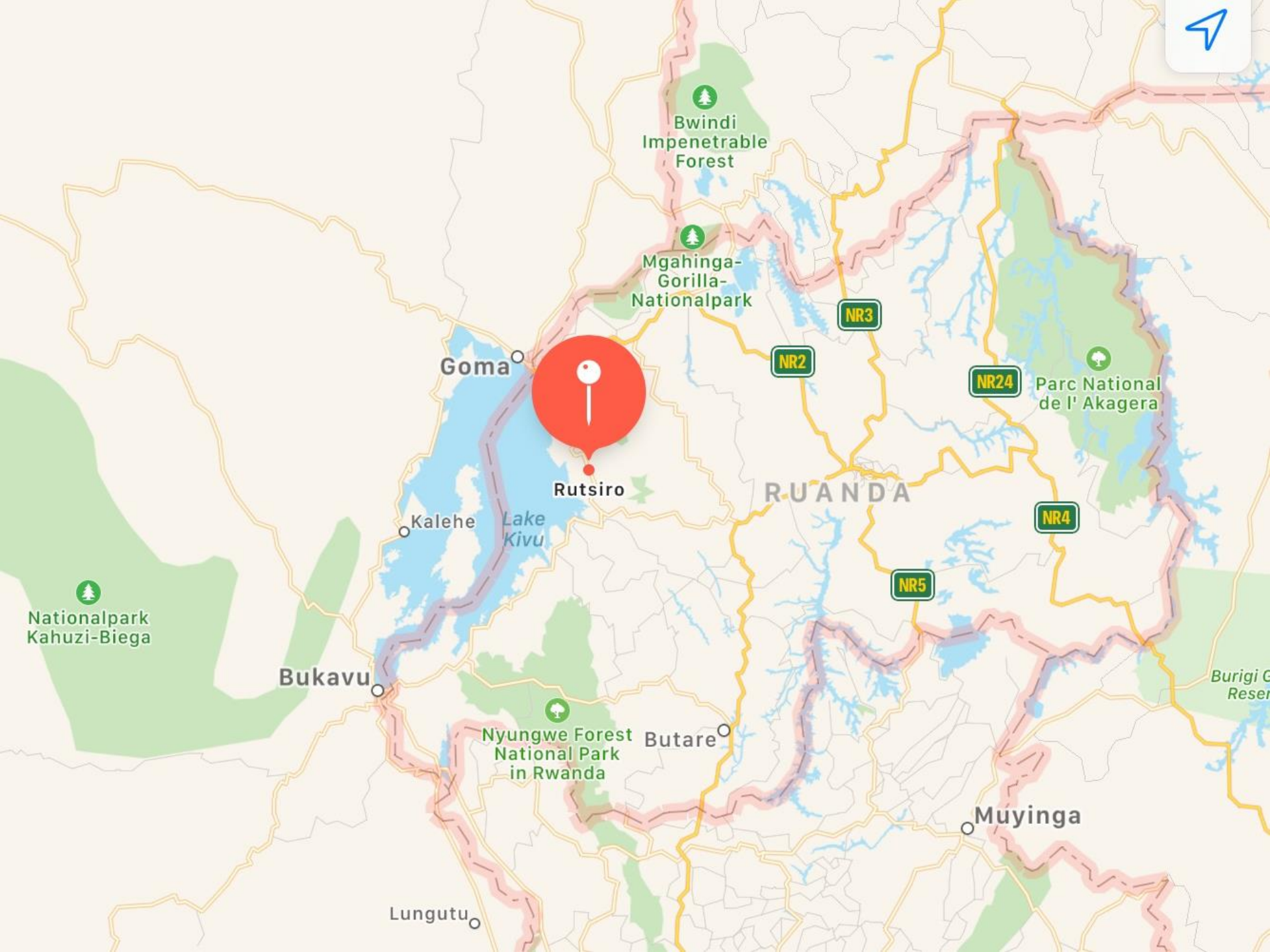
FAIRER HANDEL FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BEITRAG DER KOOPERATIVEN DURCH KAFFEEANBAU)

BY KAYITARE Gervais
Executive Director
KOPAKAMA

HISTORISCHER HINTERGRUND VON KOPAKAMA

- ✓ KOPAKAMA ist ein abgekürztes Wort. Es steht für die Genossenschaft der Kaffeebäuer*innen von Mabanza.
- ✓ KOPAKAMA wurde 1998 von 47 Mitgliedern gegründet und besteht derzeit aus 1062 Mitgliedern, darunter 431 Frauen.
- ✓ Rechtliche Verfasstheit seit 2009


Bwindi
Impenetrable
Forest
Mgahinga-
Gorilla-
Nationalpark
NR3
NR2
NR24
Parc National
de l' Akagera
Goma
Rutsiro
RUANDA
NR4
Kalehe
Lake
Kivu
NR5
Nationalpark
Kahuzi-Biega
Bukavu
Nyungwe Forest
National Park
in Rwanda
Butare
Muyinga
Lungutu

VISION der KOPAKAMA

Eine Kooperative zu sein, die für die Qualität und Quantität ihrer Kaffeeprodukte anerkannt ist. Dies soll sich positiv auf das Wohlergehen der Mitglieder und der Gemeinschaft auswirken.

MISSION

Verbesserung der Kaffeeproduktion durch nachhaltige Landwirtschaft und Schaffung eines geeigneten Arbeitsumfeldes durch die Ausrichtung auf fairen Handel

ORGANISIERUNGSSTRUKTUR VON KOPAKAMA

- ✓ Die Generalversammlung: Bestehend aus 80 Vertretern aus 5 Operationszonen von KOPAKAMA
- ✓ Der Vorstand: Besteht aus 5 gewählten Mitgliedern
- ✓ Überwachungsausschuss: 3 Mitglieder ebenfalls gewählt
- ✓ Ausführende Direktion

WICHTIGSTE ERRUNGENSCHAFTEN:

2005: Bau einer Kaffeewaschanlage (Mushubati CWS)

2012: Bau der 2. Kaffeewaschanlage (Nyagatare Organic CWS)

2017: Bau der Kaffeetrockenmühle in Rubengera –Karongi

2006-2019: Zertifizierung - Fairer Handel, Rainforest Alliance, und Organisch,

Von 2014 bis heute: Beginn mit nachhaltiger Landwirtschaft

Die erste Kaffeewaschstation gebaut von KOPAKAMA in 2005

Das Zonentreffen in der Kaffeewaschanlage Nyagatare

KOPAKAMA
Trockenmühle

- ✓ Die Trockenmühle wurde mit Hilfe eines Darlehens gebaut, der schrittweise mit der Fairtrade-Prämie abgezahlt wird.
- ✓ Trockenmühle bietet Arbeit für die Gelegenheitsarbeiter*innen der Region

PRODUKTION

Die Jahresproduktion von KOPAKAMA:

- **1000-1500 Tonnen Kirschen**
- **Ergeben 119-179 Tonnen Rohkaffee**
- **ergeben etwa 6 bis 9 exportfähige Container**

FÖRDERUNG EINER NACHHALTIGEN LANDWIRTSCHAFT

NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

Die nachhaltige Landwirtschaft basiert, wie die nachhaltige Entwicklung, auf drei Säulen:

- Wirtschaft: durch Erhöhung der Einkommen der Landwirte (Minimierung der Ausgaben)
- Soziales: Förderung von Frauenkaffee und Sicherung des Familienwohls
- Umwelt: Umweltschutz durch Bewusstseinsbildung und Praktiken wie Erosionsschutz, Agroforstwirtschaft, Abfallmanagement, Begrenzung des Einsatzes von Chemikalien

- Landwirte werden in Farmer Field Schools zu guten landwirtschaftlichen Praktiken geschult

- Die Erosion wird mit verschiedenen Techniken kontrolliert: Grasstreifen, Ernteabfälle und Steinlinien, Baumpflanzung, Mulchen, Schlagen statt Pflügen usw.

FÖRDERUNG VON GENDER UND DER WEIBLICHEN KAFFEEPRODUKTON BEI KOPAKAMA

Zusätzlich zur weiblichen Kaffeeproduktion bestehen kleine Spar- und Kreditgruppen für die Frauen von KOPAKAMA.

Die Rolle von FAIRTRADE

Der Fairtrade-Markt liefert die fairen Preise, insbesondere für KOPAKAMA.
Fairtrade spielt in verschiedener Hinsicht eine große Rolle:

- Erweiterung des Kaffeemarktes
- Entwicklung von Infrastrukturen zur Verbesserung der Kaffeequalität
- Verbesserung des Wohlergehens der Bäuer*innen und der Gemeinschaft
- Schutz der Umwelt

Herausforderungen

- ✓ Fluktuation der Kaffeepreise
- ✓ Kaffeekrankheiten und Schädlinge, unter anderem: Kaffeeblattrost und Antestia-Wanze.
- ✓ Begrenzte Ressourcen für Außendienstmitarbeiter*innen

Thank you so much!

Merci Beaucoup!

Murakoze cyane